

Tätigkeitsbericht 2021

Pilotprojekt Suchthilfe vor Ort



**Suchthilfe
Wien**







Inhalt

Kurzkonzept	3
Projektdaten	4
Ausgangssituation	5
Projektentwicklung	5
Statistik	6
Kontaktierte Personen	6
Leistungen	7

Kurzkonzept

Art des Projekts	Niedrigschwelliges, aufsuchendes Beratungsprojekt für suchtkranke Menschen in der Wiener Wohnungslosenhilfe zur Förderung von Stabilität und Motivation für eine geplante Versorgung im Sucht- und Drogenhilfenetzwerk (SDHN)
Zielgruppe	Suchtkranke Menschen, die Angebote der Wiener Wohnungslosenhilfe in Anspruch nehmen
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Herstellung von Kontakt und einer tragfähigen Beziehung zur Zielgruppe • Erleichterung der Zugänglichkeit zu suchtspezifischer Information, Beratung und Betreuung • Verringerung von Schwellen zur Annahme von weiterführenden Hilfsangeboten • Konsumreflexion, Konsumstabilisierung oder -reduktion • Verbesserung der subjektiven Gesundheit • Förderung der Wohnstabilität in der Wiener Wohnungslosenhilfe
Angebote	<p>Durch ein mobiles und multiprofessionelles Team bestehend aus Mitarbeiter*innen von Suchthilfe Wien und Ambulatorium der Sucht- und Drogenkoordination (ASDW) werden in den Piloteinrichtungen vor Ort und darüber hinausreichend folgende Leistungen angeboten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Proaktiver Kontaktaufbau zur Zielgruppe • Suchtspezifische Information, Beratung, Clearing und Vermittlung • Begleitungen zu suchtspezifischen Einrichtungen, insbesondere zum Regionalen Kompetenzzentrum • Flexible Interventionen im Anlassfall • Workshops und Gesprächsgruppen • Programme zu kontrolliertem Konsum (Einzel und Gruppe) • Infogespräche gemäß dem Programm „Alkohol. Leben können“ (A.LK.) aus den Bereichen Sozialarbeit und Psychologie • Klinisch-psychologische Diagnostik • Folgebetreuung in der Suchthilfe Wien bei Wohnplatzverlust

Projektdaten

Operativ tätig seit	April 2021
Träger	Suchthilfe Wien gGmbH in Kooperation mit ASDW
Mitarbeiter*innen der Suchthilfe Wien	<ul style="list-style-type: none"> • Leiter Entwicklung und Projektleiter Suchthilfe vor Ort (40 Wh) • 2 Mitarbeiter*innen für Projektorganisation (40 und 30 Wh) • 15 Mitarbeiter*innen im Beratungsbereich: 15 Sozialarbeiter*innen und (Klinische) Psycholog*innen aus folgenden Bereichen der Suchthilfe Wien (zu ca. 5 Wh/Person): <ul style="list-style-type: none"> - Regionales Kompetenzzentrum - Beratung, Betreuung, Versorgung und Wohnen - Mobile Soziale Arbeit im Öffentlichen Raum - Suchtprävention
Erreichbarkeit (telefonisch)	Mo-Do 9:00-15:00 Uhr
Dezeit teilnehmende Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe	<ul style="list-style-type: none"> • Übergangswohnen Billrothstraße, Neunerhaus • Übergangswohnen Gänsbachergasse, Obdach Wien • Chancenhaus Grangasse, Caritas • Tageszentrum Josefstädterstraße, Obdach Wien
Kontakt	Gumpendorfer Gürtel 8 1060 Wien Tel.: 01/4000-53742 E-Mail: vorort@suchthilfe.at Web: www.suchthilfe.wien
Finanzierung	 Sucht- und Drogen Koordination Wien 

Ausgangssituation

2020 wurde in Kooperation von Suchthilfe Wien und Ambulatorium der Sucht- und Drogenkoordination (ASDW) begonnen, ein Pilotprojekt für ein aufsuchendes Angebot für Suchtkranke in der Wiener Wohnungslosenhilfe zu entwickeln, welches Mitarbeiter*innen der Einrichtungen entlasten und deren Bewohner*innen niedrigschwelligen Zugang zu weiterführender suchtspezifischer Behandlung bringen soll. Dafür wurden vom Fonds Soziales Wien vier konzeptuell unterschiedliche Einrichtungen vorgeschlagen, mit denen eine ausführliche Bedarfserhebung durchgeführt wurde.

Projektentwicklung

2021 wurde das Konzept mit den Piloteinrichtungen abgestimmt. Das Angebot konnte trotz Pandemie im April in allen vier Einrichtungen gestartet werden.

Es handelt sich um einen wöchentlichen Liaisondienst, bei dem im Einzel- und Gruppensetting Konsumreflexion, Information und Beratung zu suchtspezifischen Themen und Vermittlungen zu weiterführender Behandlung angeboten werden. Besonderheit dieses Angebots ist, dass dabei auch ein niedrigschwelliger, proaktiver Kontaktaufbau in enger Zusammenarbeit mit den jeweiligen Einrichtungen stattfindet, dass es sowohl auf problematischen Alkohol- als auch illegalisierten Suchtmittelkonsum abzielt und dass das Angebot von einem innovativen Querschnittsteam aus verschiedenen Bereichen der Suchthilfe Wien und des ASDW mit verschiedensten Spezialkompetenzen aus deren Kerntätigkeit getragen wird.

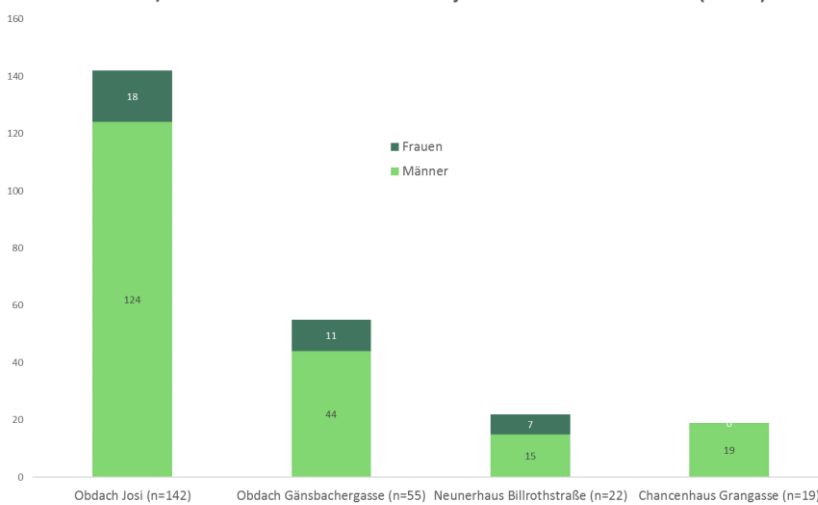
Das Pilotprojekt wird qualitativ und quantitativ ausführlich evaluiert. Das Evaluationskonzept wurde 2021 erstellt, die Durchführung ist für 2022 geplant. Es kann aber bereits gesagt werden, dass das Feedback der beteiligten Einrichtungen durchwegs positiv und dass der Kontaktaufbau zur Zielgruppe gelungen ist. Im Jahr 2021 wurden im Rahmen des Angebots 421 Gespräche geführt, davon 265 Kontakt-, 60 Informations- und 90 Beratungsgespräche. Bezogen auf die Substanzgruppe stand der Alkoholkonsum im Vordergrund, und es gab einen weiten Bogen von Konsumreflexion bis zur konkreten Behandlungsplanung und Vermittlung. Die konzeptuell wichtigen Gruppenangebote können noch nicht bewertet werden, da aufgrund der pandemiebedingten Kontakteinschränkungen in diesem Jahr nur drei Gruppen stattfanden.

Statistik

Kontaktierte Personen

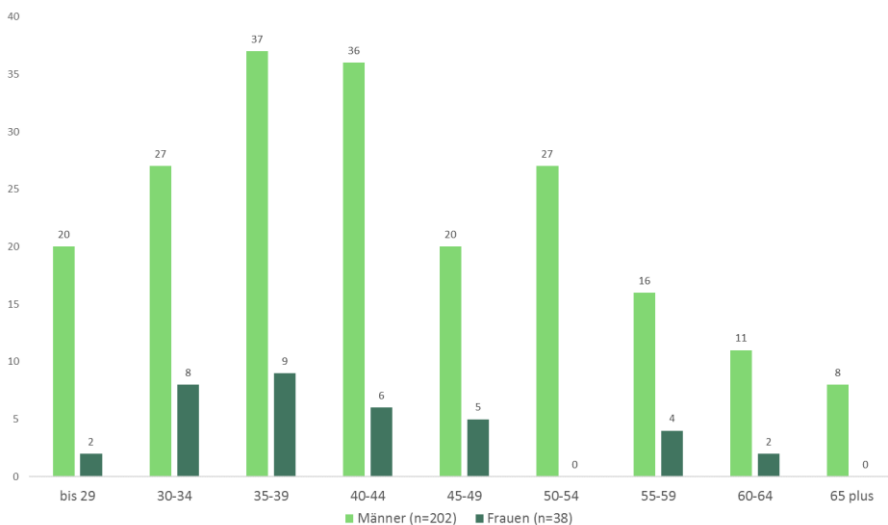
Im Zeitraum April bis Dezember 2021 kontaktierte Suchthilfe vor Ort 238 verschiedene Personen in den vier teilnehmenden Piloteinrichtungen. 60 Prozent der Klient*innen wurden in der größten der vier Einrichtungen, dem Tageszentrum Obdach Josi, erreicht (Abb. 1). Der Frauen*anteil lag zwischen 13 Prozent im Obdach Josi und 32 Prozent im Neunerhaus Billrothstraße (das Chancenhaus Grangasse ist ein reines Männerheim).

Abb.1 / Suchthilfe vor Ort: Erstkontakte je Geschlecht und Ort 2021 (n=238)



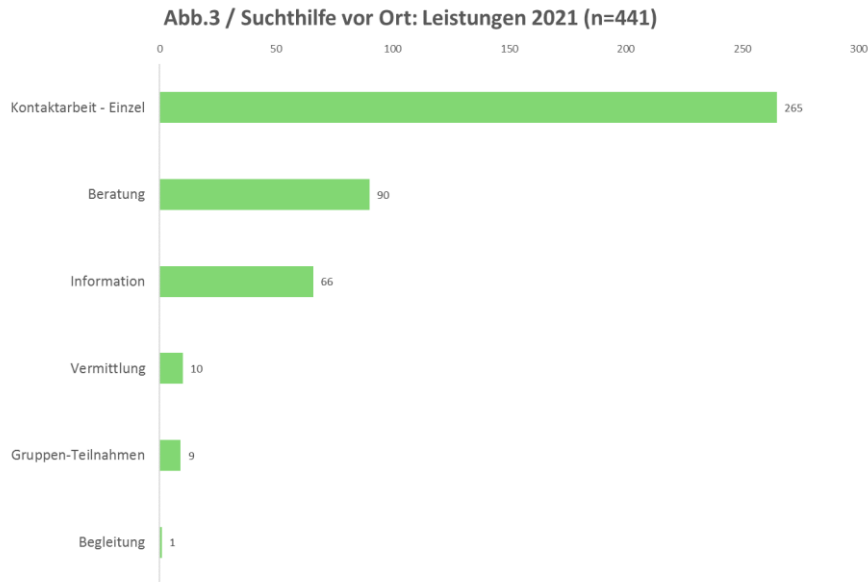
Beim Alter der Männer* liegt der Schwerpunkt zwischen 35 und 44 Jahren, der geschätzte Median bei 42 Jahren. Bei den Frauen* liegt der Schwerpunkt zwischen 30 und 39 Jahren, der geschätzte Median bei 38 Jahren (Abb. 2).

Abb.2 / Suchthilfe vor Ort: Alter je Erstkontakt 2021



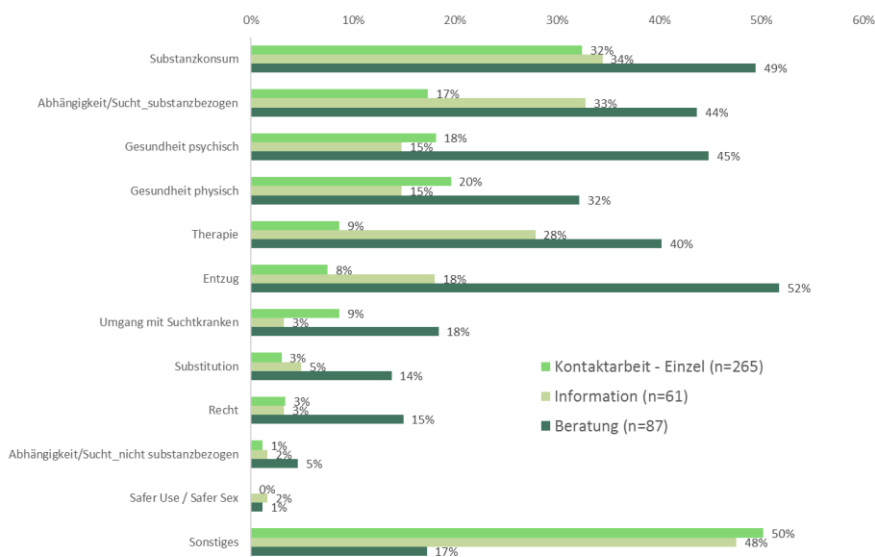
Leistungen

Im Zeitraum April bis Dezember 2021 wurden gesamt 441 Leistungen erbracht – am häufigsten „Kontaktarbeit – Einzel“ mit 60 Prozent, danach folgen Beratung (20%) und Information (15%). Gruppenangebote konnten pandemiebedingt kaum stattfinden.



Die wichtigsten Themen der Gespräche waren Substanzkonsum, Abhängigkeit, Gesundheit, Therapie und Entzug. Vor allem im Rahmen der Beratungsgespräche war es gut möglich, diese Bereiche mit den Klient*innen zu thematisieren (Abb. 4).

Abb.4 / Suchthilfe vor Ort: Themen bei den wichtigsten Leistungen 2021
(Mehrfachnennungen; bei x Prozent der Gespräche war das Thema)



Projekt Suchthilfe vor Ort

Gumpendorfer Gürtel 8
1060 Wien
Tel.: 01/4000-53742
E-Mail: vorort@suchthilfe.at
Web: www.suchthilfe.wien

Projektleiter:
Mag. Günter Tomschitz

Suchthilfe vor Ort wird finanziert aus Mitteln der Sucht- und Drogenkoordination Wien

Impressum

Herausgeber, Medieninhaber, Redaktion und für den Inhalt verantwortlich:
Suchthilfe Wien gGmbH, Gumpendorfer Gürtel 8, 1060 Wien
Tel.: 01/4000-53600, E-Mail: office@suchthilfe.at Web: www.suchthilfe.wien